

Pascal Hardegger
Medieninformation
Chef Information

**Zivildienstorganisation
Werdenberg – Nord**

Gemeinden Gams, Grabs +
Sennwald

Gams, 14.11.2011

Das Druckmittel im Herbst

Die ZSO Werdenberg-Nord hat vergangene Woche bei besten Bedingungen in Gams wertvolle Hilfeleistungen erbracht. Aber auch aus einem anderen Grund ist der Herbst-WK nötig.

Von Pascal Hardegger

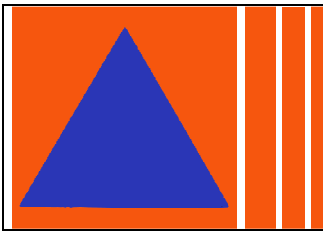
Gams. – Während die Zivildienstorganisation Werdenberg Nord nach intensiven Vorabklärungen und Planungen mit einem Detachement von zehn Zivildienstleistern noch im Mai in der kantonalen Strafanstalt Saxerriet Dienstage leistete, war der Einsatz in Gams nun weniger „sexy“. Was nicht heissen soll, dass er nicht ebenso sinnvoll war – sehr wohlwollend betrachtet wurde er auf jeden Fall von den beteiligten Stellen der Ortsgemeinde und des Forstes. Die Räumungsarbeiten nach den Nassschneelawinen aus der zweiten Oktoberwoche oberhalb der Alp Loch unter der Leitung von Karl Lenherr von der Ortsgemeinde Gams und die Aufräumarbeiten im Waldgebiet etwas weiter unten unter der Aufsicht von Förster Othmar Lenherr wurden sehr geschätzt. Die 14 im Dienst stehenden Zivildienstleister leisteten also während der ganzen Woche wertvolle Dienste.

Wichtig ist der WK im Herbst aber auch aus einem anderen Grund – als Ausweichtermin. Es lässt sich festhalten, dass nicht alle aufgebotenen Personen ihrer Dienstpflicht im Frühling nachkommen – teilweise aus verständlichen und nachvollziehbaren Gründen, einige aber auch einfach aus Prinzip und ohne sich abzumelden, zu erscheinen oder sich sonstwie kooperativ zu zeigen. „Hier hört der Spass auf, wir greifen seit Jahren bei diesen Zivildienstleistern durch. Sie verhalten sich schlicht unsolidarisch gegenüber den anderen Dienstleistenden und kommen ihrer Pflicht nicht nach“ betont Zivildienstkommandant Franz Kendlbacher sachlich.

Aufwand für zusätzlichen WK

Kendlbacher bietet gerne Hand zu konstruktiven Lösungen, Urlaub oder Dienstverschiebungen werden wenn immer möglich genehmigt. Weiter macht sich die ZSO Werdenberg-Nord die nicht unbeträchtliche Arbeit und organisiert einen Herbst-WK, um auch einen Ausweichtermin anbieten zu können. Kendlbacher: „Wir versuchen, so kulant wie nur möglich zu sein. Wenn wir aber das Gefühl haben, hinters Licht geführt zu werden, dann müssen wir zu Mitteln greifen, die die rechtschaffenen Zivildienstleister und die Zivildienstorganisation schützen.“

Diese Aussage bezieht sich auf Zivildienstleister, die trotz mehrmaliger Aufforderung nicht zum Dienst erscheinen – sie werden angezeigt und somit dem Untersuchungsrichteramt zugeführt. Aber auch bei teilweise vorgeschobenen gesundheitlichen Problemen – „die immer dann auftreten, wenn ein WK ansteht“ so Kendlbacher – scheut man sich nicht, die Lage vom Kursarzt abklären zu lassen.



Pascal Hardegger
Medieninformation
Chef Information

**Zivilschutzorganisation
Werdenberg – Nord**

Gemeinden Gams, Grabs +
Sennwald

Bestätigung für Mühlen

Die Zivilschutzorganisation Werdenberg Nord hat sich in den vergangenen Jahren einen hervorragenden Ruf erarbeitet, sie hat ihre Qualitätsbestrebungen in den Bereichen Material, Einsatz und Personal ständig weiterverfolgt. Und die Rückmeldungen geben ihr Recht: Dies lässt sich an den diskussionslosen Entscheiden auf der politischen Ebene der drei beteiligten Gemeinden Gams, Grabs und Sennwald ebenso messen wie am tadellosen Einsatz eines überwiegenden Anteils der Mannschaft.

Bei den Kooperationen, für die wie vergangene Woche arbeiten ausgeführt werden, zeigt man sich jeweils auch sehr zufrieden. Wie nun wieder vergangene Woche. Die Arbeiten im Berggebiet der Gemeinde Gams sind zur vollsten Zufriedenheit der Ortsgemeinde Gams und des Forstes, aber vorallem unfallfrei ausgeführt worden. Dies unterstreicht den positiven Eindruck.

Weitere Informationen:

www.zso-werdenbergnord.ch

Bildlegende:

Oberhalb Alp Loch: Angehörige der Zivilschutzorganisation Werdenberg Nord stellten in steilem Gelände den nach den Niederschlägen im Oktober beschädigten Weg wieder instand. (Bild Karl Lenherr)